

Spring Battle 2019

World Snowboarding Elite Level & AFP Gold Event

16. bis 20. März 2019 | Absolut Park Flachauwinkl



Fünf Tage lang cruisten internationale und nationale Snowboard und Freeski Pros durch den Absolut Park Flachauwinkl, probierten unterschiedliche Tricks und Combos auf dem anspruchsvollen Setup und filmten sich gegenseitig – alles mit dem Ziel, beim Spring Battle den besten Run in ihrer Kategorie zu filmen. Der Snowboarder Lyon Farrell, der Freeskier Colin Wili, die Snowboarderin Yuka Fujimori und die Freeskierin Johanne Killi überzeugten die Judges mit Style, Schwierigkeit und Sauberkeit ihrer Tricks und sicherten sich einen Großteil des mit 130.000 US-Dollar dotierten Preisgelds.

Das Setup

Der Slopestyle-Kurs setzte sich dieses Jahr aus drei Rail Setups, einem Turbo Knuckle und zwei Jumps zusammen. Das Setup war gleichermaßen anspruchsvoll und einfallsreich: Während die beiden Kicker genügend Airtime für massive Corks und Spins boten, konnten die Fahrer und Fahrerinnen am Knuckle und auf den Rails kreativ werden.

Das Podium der Männer

Der Schweizer Freeskier Colin Wili setzte sich gegen seine Konkurrenten durch mit einem Left 270 Pretzel 270, einem Blindside Switchup Pretzel 270 und einem Superfet auf den Rails, einem Switch Right 900 Nose Tap über den Turbo Knuckle und einem Left Double 1260 Safety sowie einem Switch Right Double Misty 1260 Mute Grab auf den Kickern.

Auf den Plätzen zwei und drei folgten Oliwer Magnusson aus Schweden und Andri Ragettli aus der Schweiz.

Lyon Farrell aus den USA beeindruckte bei den Snowboardern mit einem 50-50 Frontside 180 Noseslide to Pretzel und einem Frontboard 270 out an den Rails, einem Tailslide 270 am Waterfall Rail, einem Front 180 Butter Switch Backside 540 Tailgrab am Turbo Knuckle, einem Frontside Double Cork 1080 Frontside Grab und einem Backside 1620 Melon auf den Kickern. Der Japaner Kaito Hamada holte Silber und Mikey Ciccarelli aus Kanada Bronze.

Die Ergebnisse der Frauen

Freeskierin Johanne Killi aus Norwegen überzeugte die Judges mit einem Switch Right Tails 270, einem Left on B270 und einem Left 270 auf den Rails, einem Right 360 über den Turbo Knuckle und einem Left 900 Tail sowie einem Switch Right 540 Japan auf den Kickern. Vorjahressiegerin Sarah Höfflin holte sich Silber und die Norwegerin Sandra Eie Bronze.

Bei den Snowboarderinnen rockten die Japanerinnen das diesjährige Spring Battle und sicherten sich die ersten vier Plätze: Yuka Fujimori zeigte einen beeindruckenden Run mit einem Frontside 180 in Cab 180 out und einem Lipslide 270 out an den Rails, einem 50-50 Frontside 180 out am Elephant Rail, einem Butter 180 Backside 360 out am Turbo Knuckle und einem Frontside 720 Mute Grab sowie einem Backside 900 Mute Grab auf den Kickern. Asanuma Hinari sicherte sich den zweiten Platz, Rina Yoshika den dritten und Mao Aizawa den vierten.

Die Top Runs sind in der Spring Battle Prize Giving Show zu sehen, die bereits auf [YouTube](#) verfügbar ist. Außerdem sendet ORF Sport+ die Show am Sonntag, den 24. März 2019 um 20.15 Uhr.

Weitere Pros beim Spring Battle 2019

Stale Sandbech, Torgeir Bergrem, Seppe Smits, Roope Tonteri, Alex Hall, Fabian Bösch und Oscar Wester waren auch vor Ort und legten die Latte beim Spring Battle höher, auch wenn sie es mit ihren Runs am Ende nicht unter die Top Fünf schafften.

Gekommen, um zu bleiben: Das Follow Cam Format

Wie die drei Jahre davor wurde auch das Spring Battle 2019 im bei den Fahrern und Fahrerinnen beliebten Format der Follow Cam Jam Session ausgetragen: Dabei werden die Runs nicht direkt vor Ort bewertet, sondern die Fahrer finden sich in Teams zusammen, filmen sich in mehrtägigen Sessions so oft sie wollen und reichen ein Video ihres besten Runs bei den Judges ein.

Weitere Informationen zum Spring Battle 2019 sowie zum Absolut Park Flachauwinkl finden Sie unter www.absolutpark.com.

Die Top-Ergebnisse im Überblick:

	Snowboard Männer	Freeski Männer	Snowboard Frauen	Freeski Frauen
1.	Lyon Farrell (USA)	Colin Wili (SUI)	Yuka Fujimori (JAP)	Johanne Killi (NOR)
2.	Kaito Hamada (JAP)	Oliwer Magnusson (SWE)	Asanuma Hinari (JAP)	Sarah Höfflin (SUI)
3.	Mikey Ciccarelli (CAN)	Andri Ragettli (SUI)	Rina Yoshika (JAP)	Sandra Eie (NOR)
4.	Judd Henkes (USA)	Joona Kangas (FIN)	Mao Aizawa (JAP)	Margaux Hackett (FRA)

Best Rail Trick

Snowboard Männer	Freeski Männer	Snowboard Frauen	Freeski Frauen
Marc Schumy (AUT)	Alex Hall (USA)	Rina Yoshika (JAP)	Sarah Höfflin (SUI)

Best Knuckle Trick

Snowboard Männer	Freeski Männer	Snowboard Frauen	Freeski Frauen
Fridtjof Tischendorf (NOR)	Dennis Ranalter (AUT)	Yuka Fujimori (JAP)	Johanne Killi (NOR)

Best 540

Snowboard Männer	Freeski Männer	Snowboard Frauen	Freeski Frauen
Seppe Smits (BEL)	Alex Hall (USA)	Yuka Fujimori (JAP)	Johanne Killi (NOR)

Pressekontakt:

Barbara Mayer

E-Mail: media@absolutpark.com

Telefon: +43 660 512 90 01

Über den Absolut Park Flachauwinkl

Der Absolut Park auf dem Shuttleberg Flachauwinkl - Kleinarl ist einzigartig in Europa: Auf 1,5 Kilometern Länge bietet er um die 100 Obstacles, inklusive Halfpipe, Jib Park, Rail Yard, Boarder Cross und Beginner/Medium Line sowie einem Stash Park mit rund 40 Holz-Obstacles. Der Absolut Park zählt zu den besten Snowparks weltweit und zieht zahlreiche internationale Pros an. Das Chill House am Fuß des Parks ist mit einer Skate-Miniramp und einer Boulder-Wand ausgestattet und ein beliebter Treffpunkt der Szene. Direkt an der Tauernautobahn gelegen ist der Absolut Park schnell zu erreichen – ein Besuch lohnt sich!